

Schön sein reicht bei Anzeigen nicht

Auch wer schon 20 Jahre lang Anzeigen verkauft hatte, konnte noch etwas dazulernen. In einem zweitägigen Anzeigenworkshop wurden die Anzeigen unserer Kunden auf den Prüfstand gestellt. An praktischen Beispielen wurde erarbeitet, wie und warum eine Anzeige funktioniert oder manchmal eben auch nicht. Unseren zehn Anzeigenberatern rauchte am Ende des Seminars im Besucherraum auf dem Reuterhamm der Kopf, aber sie sahen ihre Anzeigen aus einer neuen Perspektive. Schön sein reicht eben nicht – die Anzeige muss auch verkaufen.

Das Seminar wurde mit der Trainerin Barbara Seiler und dem Moderatoren Rolf Neubart von pro:concept aus München organisiert. Ziel war es, die Beratungskompetenz unseres Anzeigenaußendienstes zu stärken. Damit wird einem Bedürfnis unserer Anzeigenkunden Rechnung getragen, das wir aus unserer Kundenzufriedenheitsstudie aus dem Herbst 2006 entnehmen konnten.



Beim Workshop war Mitmachen angesagt.

In vielen Übungen wurden die Teilnehmer dahingeführt, die Anzeigenaussagen sicherer zu bewerten, Konzeptionsfehler zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu machen. Werbekonzeption, Strategie, Nutzenversprechen waren zentrale Themen im Seminar. Erst wenn mit dem Kunden diese wichtigen Grundlagen geklärt wurden, kann

auch eine funktionierende Anzeige entstehen. Entsprechende Kundengespräche wurden geübt und mit einem Gesprächsleitfaden für die Praxis angereichert.

Auch wenn aus den Verkäufern niemals Grafiker werden, so mussten sie sich auch Gedanken machen über die Grundlagen der Anzeigengestaltung. Nur so können sie Kunden, die sich selbst für begnadete Anzeigendesigner halten, auf mögliche Fehler aufmerksam machen. Typografie, Bildsprache, Farben und Formate wurden unabhängig von Geschmacksfragen diskutiert. Als Bindeglied zur internen Anzeigengestaltung nahm Manuela Bleeck, Ausbilderin der Mediengestalter, am Seminar teil. Sie wird anschließend in Schulungsrunden dafür sorgen, dass Verkäufer und Gestalter die gleiche Sprache sprechen und auf beiden Seiten der gleiche Qualitätsanspruch besteht.



Junior-Verkäufer Thomas Miller (l.) und „alter Hase“ Jürgen Seemann lernen beide noch dazu.

Die NZ-Fußballmannschaft

Die neue Saison beginnt

Die NZ-Fußballmannschaft geht auch in der nächsten Saison wieder an den Start! Ab Ende April geht es auf dem Schwoonplatz wieder heiß her: Unsere blau-weißen Kicker wollen in dieser Saison die Meisterschaft und haben sich Verstärkung gesucht. Als Spiel-

gemeinschaft werden sie zusammen mit der Kreissparkasse ein Traum-Team bilden. Wer bei der angestrebten Meisterschaft auch dabei sein möchte, melde sich doch bitte bei Wolfgang Schulz (Durchwahl 338). Hier kann man auch die Trainingstage und -zeiten erfahren.



Die bisherigen Erfolge der Fußballmannschaft sind in der Kantine zu bewundern.